

Juli 2024



Konferenz Nachrichten

**der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays**

*Gott, unser Vater,
du liebst uns ohne Unterschied.
Bestärke mit guten Gedanken
alle Menschen,
die mit wachem Blick und großem Herz
die Welt bereichern.
Schau barmherzig auf uns
und hilf uns, das zu erkennen,
was uns verbindet,
und das zu heilen, was uns trennt.*

***Allen Vätern einen herzlichen
Gruß zum Vatertag!!!***

BERICHT AUS DELTA

Sonntag, den 2. Juni sprach Marcos Sprunck über das Thema "Nörgeln oder Danken" und was für ein Segen es ist dankbar zu sein, für sich selber und andere.

Jascha Dueck sprach am 9.6. über Joel.

Am 16.6. hatten wir Besuch von Richard Gutierrez und Frau. Er hielt die Andacht über die Gleichnisse vom verlorenen Sohn und verlorenen Groschen.

Christopher Woelcke brachte uns am 23.6. das Wort aus Philipper 2. Die Einheit in der Gemeinde kommt durch Demut; die Demut kommt von Gott und Jesus ist uns das beste Vorbild.

Es besuchte uns am darauffolgenden Sonntag Andreas Hein und Frau. Seine Predigt ging über die Vergebung und Versöhnung. Damit dieses zustande kommt braucht es sehr viel Mut, guten Willen und Gottes Hilfe. Als Beispiel hatte er, wie Paulus den Sklaven Onesimus zu Philemon zurückschickt mit der Bitte ihm gnädig zu sein, da dieser nun gläubig geworden ist und es ihm leid tut.

Freitag, den 28. lud die Schule zu einer "Noche de comedias" ein. Sie brachten Lieder und ein Theater: "Las locuras del emperador". Für jede Szene war die Bühne anders geschmückt! Danach gab es "ravioles con tuco o salsa carrusso" und Nachtsch. Wir danken der Schule für den schönen Abend und wünschen Schülern und Lehrern erholsame Winterferien!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:



Rosemarie Regehr	am	1.	zum 88.
Erwin Klaassen	am	9.	zum 70.
Marianne Enss	am	31.	zum 89.

*Gott will ich singen, Dank will ich bringen,
Ihm, der schützend mich umgibt.
In tausend Weisen will ich Gott preisen,
der mich schuf, erhält und liebt.
Was zählt im Leben, kann nur Gott geben,
vor den Gefahren nur er bewahren –
darum vertrau ich und hoffe auf ihn.*

Ursula Regehr und Marlis Penner

BERICHT AUS GARTENTAL

Am 2.06. erzählte Alexander Schmidt die Geschichte für die Kinder. Die Bibel hat viele Bücher und ist wie eine Bibliothek. Unter anderem ist sie auch die Nahrung, die wir täglich brauchen. Erwin Regehr brachte eine Botschaft über: "Das heilige Abendmahl", nach Mark. 14:12-24 + 1.Kor. 11:23-26. Woran denken wir, wenn wir an Jesus denken? Wir denken an seine Geburt, seine Verkündigung, an seine Wunder, an seine Liebe. Für mich hat er sich hingegeben, so groß ist seine Liebe für mich. Nach der Predigt feierten wir das heilige Abendmahl.

Wolfhard Hein predigte am 9.06. über "Die Gnade Gottes" Ps. 36:6 "Herr deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen." Wir haben eine Quelle des Lebens wie es in Jes. 55:1-7 steht. Die wahre Ruhe finden wir in der täglichen Verbindung mit Gott.

Am 16.06. brachte Norbert Klaassen eine Botschaft über "Praktische Ratschläge für das Zusammenleben." 1. Petr. 3:8-17 Was macht Zusammenleben möglich? 1. Das Prinzip der Vergebung, 2. der Gemeinschaft, 3. der Zufriedenheit.

Die Lehrerinnen und Schüler unserer Schule luden am 21.06. zum Großelterntag am Vormittag in die Schule ein. Die Kinder brachten ein kleines Programm mit Gedichten und Liedern. Dann gab es einen Imbiss und Spiele. Als Andenken bekam jeder eine Rucolapflanze im Topf.

Henry Klassen predigte am 23.06. über das Thema: "Gott übersieht das Äußere" 2. Sam. 9:1-13. 1. David hatte eine vorbildlich gelebte Treue. Er hielt das Versprechen, das er seinem Freund Jonathan gegeben hatte. Er suchte nach Jonathans Nachkommen und fand Mefi-Boschet. 2. David hatte eine vorbildlich gelebte Barmherzigkeit. Er sah nicht auf Äußerlichkeiten, denn Mefi-Boschet war lahm an den Füßen. Die Sonntagsschüler und -lehrer luden am 23. am Nachmittag die Senioren zu einem Spielnachmittag ein.

Vom 28.06. bis 30.06. hatten wir Vertiefungsversammlungen mit Vilmar Soria. Das zentrale Thema war: "Entendiendo el reino de Dios" (Das Reich Gottes verstehen).

Am 28.06. abends war der erste Vortrag, er handelte über das Reich und Religiosität. Das Reich Gottes wird vom Innersten her aufgebaut. Religiosität wird von außen aufgebaut.

Der 2. Vortrag war über "Das Wichtigste für den Vater ist: deine Identität". Wenn wir unsere wahre Identität nicht kennen, ist es unmöglich, unser Erbe zu genießen.

Am Sonntag hörten wir eine Botschaft über "Der Glaube, der Gott gefällt." Hebr. 11:6 "Aber ohne Glauben ist's unmöglich Gott zu gefallen, denn wer zu Gott kommen will, muss glauben". 1. Ein aufrichtiger Glaube. Echter Glaube wird von einer Generation zur nächsten weitergegeben. 2. Aufrichtig mit Jesus. Wir finden in der Bibel viele Beispiele, wo Jesus im aufrichtigen Glauben um Hilfe gebeten wird. 3. Der Glaube führt uns in die Dimension Gottes ein. Mark. 9:23

"Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt". 4. Der Glaube bewirkt Bewegung des Geistes. Mein Glaube ist das wichtigste Kapital, das ich habe. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns in der Halle zum gemeinsamen Matetrinken und Mittagessen.



Siegfried Klaassen ist am 08.06. heimgegangen. Die Beerdigungsfeier war am 09. in der Kirche und auf dem Friedhof. Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: "Wer mein Wort hört und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen". Joh. 5:24



Zu Besuch heissen wir ganz herzlich willkommen: Maria & Klaus Klaassen aus Deutschland, Hilda & David Goertzen, Elisabeth (Klaassen) & Marco Kauenhoven mit Travis und Henry aus Paraguay. Wir wünschen allen eine schöne Zeit mit ihren Lieben.

Wir wünschen Melanie Quiring, Gerlinde & Norbert Hein eine gute Reise nach Deutschland.



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr für:



Willy Klassen	am 7.	zum 74.
Helga Wiens	am 9.	zum 84.
Wolfram Driedger	am 14.	zum 83.
Reinhard Enss	am 15.	zum 86.
Eckhard Regehr	am 22.	zum 88.

*Nun geh getrost und dankbar auch in dies Jahr hinein,
am Anfang und am Ende steht Gott, der Vater dein.
Was dir auch mag begegnen, wo du auch immer bist:
Du ruhst in Gottes Liebe, die unverändert ist.*

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Lobpreisabend am 1. Juni

Es ist immer ein Segen, in die Kirche gehen zu können. Es ist gut, Zeit zu haben, um Gott zu loben; wir folgen dann nicht nur dem, was uns die Bibel in

Psalm 136 und anderen Stellen sagt, sondern es ist eine Zeit, die wir aus tiefstem Herzen genießen und die uns hilft, uns an das Wirken des Herrn in unserem Leben zu erinnern. Wir wollen der Lobpreisgruppe und allen, die zu diesem Abend in der Planung, Dekoration und mit Dienst beigetragen haben Danke!! sagen!

Eddie Kaitazoff

Am vergangenen 1. Juni hatten wir einen wunderbaren Abend mit Gebet und Lobpreis mit der ganzen Gemeinde. Es war eine Zeit zum Nachdenken, Beten und mit Liedern unseren Lobpreis zum Ausdruck zu bringen. Es war auch eine Zeit zum Austausch und empfänglich zu sein, um einer für den anderen zu beten. Die Gegenwart Gottes spürte man jederzeit in mächtiger Weise. Viele wurden dadurch gesegnet und wir erwarten schon den nächsten Abend!

Santiago Revetria

Am Samstag, den 1. Juni, feierten wir den ersten Lobpreisabend in diesem Jahr. Zusammen konnten wir das Antlitz Gottes suchen und ihn anbeten. Ebenso gab es Momente, um einer für den anderen zu beten und auf Gottes Stimme zu hören. Die Lobpreis- und Anbetungslieder brachten uns näher zu Gottes Thron, sein Geist wirkte in unserer Mitte und ohne Zweifel erhörte Er das Anliegen eines jeden Einzelnen. "...vor mir sollen sich alle Knie beugen, und alle Zungen sollen Gott bekennen." Römer 14:11.

Daniella Giordano

Großeltern-Tag

Am Sonntag, den 16. Juni erlebten wir eine schöne Überraschung im Anschluss an die Andacht. Die Kinder der Sonntagsschule zusammen mit ihren Lehrern/-innen kamen singend in den Andachtsraum, um den Tag der Großeltern zu feiern. Es war so erfrischend zu sehen, mit welcher Begeisterung sie dabei waren. Danach durften die kleinen Geschenke nicht fehlen, die sie mit so viel Eifer für diese Gelegenheit vorbereitet hatten. Alle Kinder verteilten diese an die anwesenden Opas und Omas und auch an jene, die es mal sein könnten. Wir danken den Kindern und Lehrern/-innen für diese schöne Liebestat.

Irmtraud Kunze

Abendessen für Ehepaare

Am 21. Juni hatten wir die Freude, ein Abendessen mit 30 Ehepaaren aus der Gemeinde verschiedener Altersgruppen zu teilen. Wer dabei sein konnte, hat die Gemeinschaft untereinander, das gemeinsame Lachen und das sehr gute Abendessen genossen. Die Jugendlichen, denen wir vielmals danken, haben uns aufmerksam und liebevoll die ganze Zeit an den Tischen betreut. Wir wurden

durch die Anwesenheit von Ehepaaren verschiedener Generationen gesegnet und denken, dass diese Seite der Gemeinde einen ungeheuren Wert hat, um sie zu bewahren, zu schätzen und immer mehr zu stärken. Es ist wichtig, den besonderen Wert, den Gott den Ehepaaren bestimmt hat, zu schützen, zu bewahren und zu stärken und gesunde Familien, Gemeinden und Gesellschaften zu bauen. Diese und weitere Veranstaltungen und Austausch dieser Art werden von großem Segen für die Ehepaare der Gemeinde sein.

Matías und Viviana

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 31.05 waren alle zur deutschen Bibelstunde in die Halle eingeladen.

Am 1.06 hat die Jugend Guiso gekocht und Mittags verkauft. Auch Nachtisch konnte man sich bestellen. Alles ist ihnen sehr lecker gelungen, vielen Dank!

Am 2.06 Abend brachte Hugo Kunze die Ansprache zur Sonntagsandacht mit dem Thema "Eins sein in Christus" und dem Text aus Epf. 6:10-18.

Am 9.06 sprach Francisco Claassen zu uns, aus 2. Korinther Kapitel 1. Als Thema setzte er "Der Weg nach oben ist nach unten".

Am 12.06 Abend waren alle zu einer Versammlung in die Kirche eingeladen um über die Entwicklung unserer Gemeinde zu sprechen.

Am 16.06 brachte Bernd Penner das Wort: "Liebe als Bewahrung: in der Gemeinde, im persönlichen, und im gemeinsamen Sieg". 2. Kor. 2:1-17

Am 21.06 Vormittag waren alle von der Schule, in die Halle eingeladen um gemeinsam Oma-Opa Tag zu feiern. Die Lehrerinnen haben wieder ein tolles Programm mit den Kindern von Kindergarten an bis zur 6ten Klasse eingeübt. Es wurde getanzt, Gedichte aufgesagt und Theater gespielt. Nach dem Programm überreichten die Kinder ihren Großeltern ihre gebastelten Geschenke, und dann gab es einen kleinen Imbiss um sich zu stärken. Nachdem konnte man noch viele Spiele ausprobieren die von den verschiedenen Familien gebastelt wurden. Es war wieder eine sehr schöne Zeit gemeinsam mit den Großeltern ihren Tag zu feiern.

Am 23.06 sprach Fernando Bogado zu uns über 2. Kor. 3:1-18. Fernando gab uns an diesem Morgen vier Gedanken mit: 1. Unser Leben als ein offener Brief; 2. Der Same Gottes befähigt uns; 3. Die Herrlichkeit des alten Gesetzes und die Herrlichkeit des Geistes; 4. Die Nähe zu Christus lässt uns wachsen.

Wünschen allen Schülern, Studenten, Lehrern und allen Familien schöne Winterferien.

Eine gute Reise nach Paraguay wünschen wir Armin Warkentin und Familie, Albert und Familie eine gute Reise nach Chile, Martin Dück und Familie, Heidrun Matern und Bernd und Evelyn Penner, Bärbel und Dirk Toews, und Fabián Wiebe und Familie eine gute Reise nach Deutschland.



Am 1.06 ist Marianne Claassen im Alter von 85 Jahre heimgegangen. Am Sonntag den 2.06 morgens war die Beerdigung, Bernd Penner brachte das Wort. Wünschen der Familie unser herzliches Beileid und Gottes Trost und Beistand.

Ganz herzliche Glück und Segenswünsche für:



Christa und Hans Gerhard (Hansi) Dück zur **DIAMANTENHOCHZEIT** am 12.06

*60 Jahre lang zu zweit, ein ganzes Leben Seit ´an Seit ´.
Ihr habt Gottes Wort erfüllt, des Herzens Sehnsucht auch gestillt.
Ihr wurdet eins nach Gottes Rat,
ein Ganzes seid ihr ohne Naht.
Wer bis zur Diamantenhochzeit liebt,
den hat das Leben reich belohnt,
weil Liebe nur im Herzen wohnt.*



Micaela und Thomas Neufeld
zur Geburt von **Priscila Noemi** am 20.06

*Ich will dir einen Engel schenken, ganz unsichtbar und leicht,
Er möge deine Schritte lenken, soweit der helle Himmel reicht.
Ich will dir einen Engel schenken, damit du fröhlich bist
Und all dein Tun und all dein Denken, zu jeder Zeit gesegnet ist.*



Dirk Toews am 31.07 zum 69. Geburtstag!

*Sorgen quälen und werden mir zu gross. Mutlos frag ich: Was wird morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. Vater, du wirst bei mir sein.
Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb. Nehmen mich gefangen, jagen mich.*

Herr, ich rufe: Komm und mach mich frei! Führe du mich Schritt für Schritt.

Es gibt Tage, die scheinen ohne Sinn. Hilflös seh ich, wie die Zeit verrinnt.

Stunden, Tage, Jahre gehen hin, und ich frag, wo sie geblieben sind.

Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Caroline & Fabián Wiebe

Bekanntmachungen:

Der **Jugendtag** wird vom 27. bis 28. Juli in El Ombú abgehalten.

Für den 17. und 18. August in Palmar wird eine **Mega-Freizeit** geplant.

Das **Männertreffen** wird dieses Jahr am 12. Oktober in El Ombú stattfinden.